

Opel feiert 50 Jahre Test-Center-Dudenhofen

Vor 50 Jahren hat Opel das „Prüffeld“ in Dudenhofen, wie es damals noch heißt, eröffnet. Bis heute mussten sich hier Millionen von Opel-Fahrzeugen härtesten Prüfungen auf dem Weg zur Serienreife unterziehen. Von Beginn an wird das Areal ständig erweitert und modernisiert, so dass es sich zum größten und wichtigsten Test Center von Opel in Europa entwickelt hat. Am 10. September gibt es bei einem Tag der offenen Tür die exklusive Möglichkeit für alle Besucher, einen Blick hinter die Kulissen des Testbetriebs zu werfen. Darüber hinaus präsentiert Opel den 20 000 erwarteten Gästen auf dem Gelände ein buntes Programm rund um die Modelle und das Motorsport-Engagement der Marke.

Zum Start im April 1966 umfasst das 2,6 Quadratkilometer große Gelände im Wald bei Rodgau-Dudenhofen eine Kombination aus unterschiedlichen Straßen und Wegen mit einer Gesamtlänge von 33 Kilometern. In den 1980er Jahren kommt eine 4,4 Kilometer lange „Geräusch- und Komfortstrecke“ hinzu. Ab 1992 wird der stark beanspruchte Hochgeschwindigkeitskurs in 24 Wochen komplett erneuert. Seither ermöglichen Rundkurs, Komfort- und Geräuschmessstrecke, „Skid Pad“, Berg-, Handling- und Marterstrecke intensive Fahrzeugtests und Entwicklungsarbeit an Motoren, Bremsen, Lenkung oder Fahrwerk.

2004 kommt eine ovale Strecke mit einem Be- und Entwässerungssystem für Schleuderversuche und Slalomfahrten hinzu. 2006 folgt ein Allrad-Rollenprüfstand sowie eine moderne Großtankstelle mit 32 Zapfpistolen für 16 verschiedene Kraftstoffe. Seit der zweiten Rundbahnerneuerung im Jahr 2012 können Testfahrer mit 250 km/h querkraftfrei die Steilkurve entlangfahren.

2013 startet Opel das bislang größte Erweiterungs- und Modernisierungsvorhaben in Dudenhofen. Das Unternehmen investiert bis 2020 einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in das südöstlich von Frankfurt gelegene Gelände mit einer Teststrecke von mittlerweile rund 65 Kilometern. Bis dato fertiggestellt ist die neue Zufahrt, die in einem Bogen zum Empfangsgebäude und den neuen Parkplätzen führt. Außerdem

konnten bereits die neue Chassis-Werkstatt mit großem Reifenlager für bis zu 8000 Räder beziehungsweise Reifen sowie drei neue Motorenprüfstände eingeweiht werden. Auch die „Lange Gerade“ ist mittlerweile in Betrieb – eine zwei Kilometer lange Gerade samt mehrspurigen Rückfahrschleifen mit geneigten Kurven. Deren Neigungswinkel sind so gestaltet, dass während der Durchfahrt alle Räder absolut gleichmäßig belastet bleiben. So können bei den Bremstests am Ende der Strecke Messergebnisse erhoben werden, als sei das Fahrzeug stets geradeaus gefahren.

Hier entsteht ein neues „Skid Pad“ mit 300 Metern Durchmesser, das Tests für automatisiertes Fahren ermöglichen wird. Die Gerade wird dann die Form eines Trichters haben, der sich von 30 auf 300 Meter verbreitert.

Die Mitarbeiter des Opel-Test-Centers-Dudenhofen arbeiten an sieben Tagen die Woche in drei Schichten. Pro Tag legen alle Testfahrer zusammen so insgesamt bis zu 40 000 Kilometer zurück. Dabei verschleifen sie im Monat bis zu 500 Reifen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Opel-Test-Center-Dudenhofen (1966).



Opel-Test-Center-Dudenhofen (1966).



Opel-Test-Center-Dudenhofen (1966).



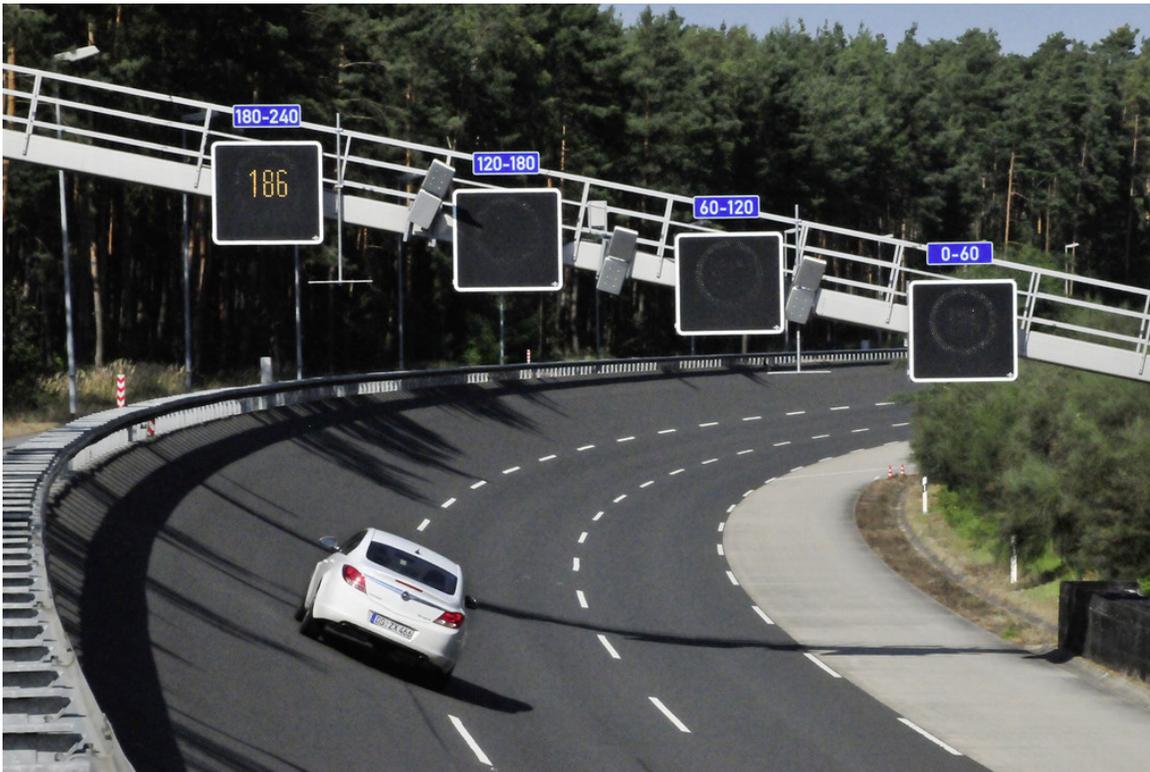
Opel-Test-Center-Dudenhofen (1966).



Opel-Test-Center-Dudenhofen (1966).



Opel-Test-Center-Dudenhofen.



Opel-Test-Center-Dudenhofen.



Opel-Test-Center-Dudenhofen.



Opel-Test-Center-Dudenhofen.
